

My dear little Girl

Von Blacky-chan

Epilog:

„Papa! Papa!“ rief eine Mädchenstimme durch das Haus. „Was gibt es meine Kleine?“ Er nahm sie hoch und strich ihr durch das braune Haar, während ihre roten Augen ihn anstrahlten. „Gehen wir heute Mama besuchen?“ Er lächelte. „Natürlich, hol deinen Bruder, dann können wir fahren.“ Sie rannte die Treppe nach oben. Sebastian ging in den Flur, wo er die bereitgestellten Blumen nahm und auf seine Kinder wartete. „Kommt ihr endlich? Aleksy? Eija?“ Eine Augenbraue des Dämons wanderte nach oben, als endlich Aleksy mit seiner kleinen Schwester auf dem Arm erschien. Aleksy war dem ehemaligen Butler, wie aus dem Gesicht geschnitten. Nur seine grünen Augen unterschieden ihn von ihm.

„Wir sind ja schon da. Fahren wir zu Mutter?“ Sebastian bestätigte dies mit einem Nicken und wand sich zur Tür. Die Drei verließen das Haus und nach einer kurzen Autofahrt kamen sie am Ziel an.

Die Kiesel rollten unter ihren Füßen und bald darauf kamen sie zum stehen.

Ein wunderschönes Grab lag zu ihren Füßen. Gepflegter als alle anderen, hob es sich vom Rest auf dem Friedhof ab. Sebastian legte die Blumen auf den dafür vorgesehenen Platz, stand auf und die beiden jüngeren Halbdämonen schlossen von beiden Seiten die Arme um ihn. Den Blick in den Himmel gerichtet und einem Lächeln im Gesicht, dachte er an sein liebes kleines Mädchen und dankte ihr von ganzem Herzen.

~Ende~